



Steiner-Crosslauf wird zum 57. Mal gestartet

Leichtathletik: Letzter Lauf der Nahe-Cross-Serie findet am Samstag, ab 13 Uhr, in Hahnenbach statt

■ **Kreis Bad Kreuznach.** Am Samstag wird der Eduard-Steiner-Crosslauf gestartet. Die Traditionsveranstaltung des TV Hahnenbach ist in vielerlei Hinsicht besonders. Sie gilt als ältester Crosslauf in Rheinland-Pfalz und bietet gleich zwei Laufserien eine Plattform. Die vierteilige OIE-Nahe-Crosslaufserie endet am Samstag in Hahnenbach, der siebenteilige Laufcup des Kreises Bad Kreuznach startet zugleich beim TVH.

Ihre erste Wertung für den Laufcup und die letzte der OIE-Nahe-Crosslaufserie können sich die Läufer am Samstag in Hahnenbach abholen. Der TV begrüßt die Läufer bereits zum 57. Mal. Im vergangenen September waren die Hahnenbacher einer der ersten Veranstalter, die wieder ein Rennen angeboten haben. Die Resonanz war damals mit 23 Startern noch gering. Das sieht nun ganz anders aus. 240 Teilnehmer sind gemeldet, das Interesse zieht also wieder deutlich an. Los geht es am Samstag um 13 Uhr mit den Nachwuchsläufen, um 14.15 Uhr steht die Mitteldistanz über 3,8 Kilometer an, um 15 Uhr bildet die Langdistanz über 7,8 Kilometer den Abschluss. Dreimal müssen die Läufer



Alfred Schinnerer (LAZ Birkenfeld, vorne) und Kurt Bender vom TV Oberstein gehören zu den ältesten Teilnehmern der Nahe-Crosslaufserie. Foto: Hähn

dann die große Steiner-Runde in Angriff nehmen, die von einer langen Steigung gleich zu Beginn geprägt wird. Favoritin bei den Frauen ist sicher die Triathletin und mehrfache Hahnenbach-Siegerin Kathrin Stausberg. Bei den Männern haben sich einige starke Starter aus der Pfalz und dem Saarland angesagt, zum Beispiel der ambitionierte Ramon Bernardon von LTF Marpingen. Auch wenn die Läufer sich über die Rückkehr zu Präsenzläufen freuen, auf die eine oder andere lieb gewonnene Tradition müssen sie derzeit noch verzichten. So wird es in Hahnenbach keine Siegerehrungen im Dorfgemeinschaftshaus geben, das vor Corona stets der Anziehungspunkt für die Läufer nach dem Rennen gewesen war.

Mit dem Lauf in Hahnenbach endet die Nahe-Crossserie, nachdem zuvor die Rennen in Oberbrombach, Weierbach und Veitsrodt über die Bühne worden waren. Gemeldet ist auch diesmal wieder Dr. Martin Müller vom LAZ Birkenfeld. Auch in Hahnenbach ist der 1936 geborene Athlet wie schon bei den drei Veranstaltungen der Serie zuvor der älteste Starter. *olp/sn*